

41 Naturgegenstände ertasten

Materialien zum Tasten aus dem Lebensraum der Vögel

Tastrunde mit verbundenen Augen oder mit Stoffsäcken.

Je nach Vogelart oder Thema sollte man verschiedene Materialien zusammengestellt.

Naturmaterialien allgemein

Pflanzenteile wie Rinden, dürre oder frische Äste, Nadeln oder Blätter, harte Früchte, Pilze, Moos an Ästen oder Steinen, Flechten, Blüten, Wurzeln, Nüsse, Eicheln, Totzholz, etc.
Steine geschliffene aus dem Bachbett oder Gletscher, runde, eckige, alle möglichen Steine
Bodenmaterial in einem Behälter oder Stoffsack, Laub, Waldboden, Sandboden, Kies, etc.

Tierspuren und Teile von Vögeln

Frassspuren an Tannzapfen oder Nüssen, Ästen (Borkenkäfer), stabiles Vogelnest, ev. Eierschalen (zerbrechlich),
Teile von Tieren: Felle, präparierte Schädel (Achtung: zerbrechlich), Geweihe und Hörner, präparierte Knochen, Präparate (sehr vorsichtig behandeln), Leder, Federn oder Flügel, präparierte Vogelfüsse, Schnabel, Eierschalen, Teile anderer Tiere wie Geweihe, Hörner, Felle, etc.

Nahrung der Vögel

Früchte, Beeren, Obst, Samen, Schalen von Insekten oder Kleintieren, Gras, Blätter, Fischmodelle, etc.

Ähnliche Materialien als Vergleich

Gekochtes Hühnerei, Modelle von Vögeln oder Teilen von Vögeln, Fussabdruckplatten, Plüschtiere oder Plastiktiere

Menschliche Objekte

Alltagsgegenstände, im Zusammenhang mit dem Thema, z.B. wärmende Objekte und Kleidung (Kappe, Handschuhe, etc.) und Daunenfedern in einem Behälter oder Sack, Getränkeflasche oder Nahrungsobjekte (Früchte, Obst, etc.), Stofftiere oder Plastiktiere (im kleinen Format, möglichst naturnah – wie „Schleich“-tiere oder Stofftiere von „Kösen“ - Produzenten)

Variante

Kann auch als blinde Geruchsrunde durchgeführt werden – Dosen oder Behälter mit Düften, ätherische Öle oder echte Gerüche aus dem Wald